

„Balu und Du“ – Ein Mentorenprogramm für „Moglis“ in der Grundschule

Zusammenfassung des Vortrags vom 20.10.09 zur 4. Stendaler Ringvorlesung „Kinder stärken – Eltern mitnehmen“:

Im Projekt "Balu und Du" wurden bereits mehr als 1000 „Moglis“ durch ebenso viele „Balus“ ein Jahr lang begleitet und gefördert. Moglis sind Kinder im Grundschulalter, die aus unterschiedlichen Gründen etwas zusätzliche Aufmerksamkeit und freundschaftliche Zuwendung benötigen. Junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren sind als ehrenamtliche MentorInnen oft die idealen Balus. Beide haben einmal in der Woche die besondere Chance, den Alltag nach ihren Wünschen und Ideen zu gestalten: Neues erkunden oder die Antwort auf eine interessante Frage herausfinden, aufregende Spiele machen, die Welt der Bücher oder die Natur entdecken. All das geschieht ohne Zwang, stressfrei und selbst geplant. Über die kleine Zeiteinsel können die beiden bestimmen, sie gehört ihnen. Wie es im „Dschungelbuch“ heißt, probieren sie es mit Gemütlichkeit – zudem mit guter Laune und Neugier.

Die MentorInnenbeziehung wird durch das Konzept des *informellen Lernens* wesentlich geprägt. Damit ist das beiläufige Lernen im Alltag gemeint. Es geht um Erfahrungen en passant und um Aha-Erlebnisse, die unmittelbar aus der Situation erwachsen.

Aber nicht alle Kinder haben die Chance in einer Welt aufzuwachsen, in der Erwachsene ihnen die vielen Fragen, die im dschungelartigen Kinderalltag entstehen, beantworten. Dann ist eine Mentorenbeziehung nachweislich hilfreich, um fehlende Basiskompetenzen zu entwickeln, die auch für das formale Lernen in der Schule grundlegend sind: Initiative, Fragehaltungen, Leistungsoptimismus, Zeiteinteilung, Geschicklichkeit, realistische Selbsteinschätzung, angemessene soziale Interaktionen und sonst noch eine ganze Menge.

Die kleinen Persönlichkeiten entwickeln sich in vielerlei Hinsicht positiv: Verborgene Talente entfalten sich. Interessen und Hobbies bilden sich aus. Begabungen kommen zum Vorschein. Alltagsprobleme werden gemeistert. Im „Balu-Jahr“ passiert viel – mit Mogli und mit Balu.



Abbildung 1:
Prof. em. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Initiatorin und Mitbegründerin des Projekts „Balu und Du“

Weitere Informationen zum Projekt „Balu und Du“ und die Ergebnisse der Evaluationsstudie sind unter <http://www.balu-und-du.de/> zu finden.